



DR. MANFRED HAIMBUCHNER
LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

Herrn Landtagsabgeordneten
Thomas Antlinger, B.Ed.Univ.
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Frau Klubobfrau LAbg.
Sabine Engleitner-Neu, M.A. M.A.
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Linz, am 17. Dezember 2025
Tgb.-00004374-2025-tz/tb

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Thomas Antlinger B.Ed. Univ. und Klubobfrau Sabine Engleitner-Neu MA. MA. an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner betreffend Wasserkraftprojekte; Beilage 11462/2025

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Antlinger, B.Ed.Univ.!
Sehr geehrte Frau Klubobfrau Landtagsabgeordnete Engleitner-Neu, M.A. M.A.!

Zu Ihrer Anfrage vom 17. Oktober 2025 betreffend „Wasserkraftwerke“ kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Für die Errichtung oder Revitalisierung einer Wasserkraftanlage ist in der Regel eine naturschutzrechtliche Genehmigung erforderlich. Welche Projekte wurden diesbezüglich seit 1. Jänner 2020 in Oberösterreich beantragt - aufgeschlüsselt nach Gewässer, Gemeindegebiet, Engpassleistung und aktuellem Status (bewilligt, abgelehnt, laufend, zurückgezogen etc.)?
siehe Excel-Tabelle im Anhang.



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

- 2. Welche Gründe machte die Behörde für die Ablehnung der einzelnen beantragten Projekte (bezugnehmend auf Punkt 1) geltend?**
siehe Excel-Tabelle im Anhang.
- 3. In wie vielen Fällen war der Landschaftsschutz, der Erholungswert der Landschaft oder die Schönheit und Eigenart der Landschaft für die Ablehnung mitbestimmend?**
siehe Excel-Tabelle im Anhang.
- 4. Wissen Sie - etwa aufgrund von Vorgesprächen mit Projektwerbern - von weiteren, geplanten Wasserkraftprojekten in Oberösterreich? Um wie viele Projekte an welchen Standorten (Gewässer, Gemeindegebiet) handelt es sich?**
siehe Excel-Tabelle im Anhang.
- 5. Im August 2024 hob das LVwG einen Bescheid auf, in welchem die naturschutzrechtliche Genehmigung für ein wasserrechtlich bereits bewilligtes Kraftwerk an der Kleinen Mühl abgewiesen wurde. Das Erkenntnis verweist auf die stärkere Gewichtung des öffentlichen Interesses an erneuerbarer Energie aufgrund der geänderten Rechtslage auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Welche Schritte wurden in Ihrem Ressort gesetzt, um sich an diese Rechtslage anzupassen und inwiefern hat die Abteilung Naturschutz ihre Bewertungskriterien bei der Interessenabwägung in naturschutzrechtlichen Verfahren adaptiert?**

Bei naturschutzrechtlichen Anzeige- und Bewilligungsverfahren handelt es sich um sog. Projektgenehmigungsverfahren. Beurteilungsgrundlage aus naturschutzfachlicher wie naturschutzrechtlicher Sicht ist stets die konkrete Projekteinreichung. Nach der höchstgerichtlichen Rechtsprechung ist es Sache des Projektwerbers, öffentliche und private Interessen gleichwie die Intensität des jeweiligen Interesses vorzubringen, sofern diese nicht auf der Hand liegen (vgl. etwa VwGH 11.6.2001, 99/10/0200, VwGH 5.7.1993, 93/10/0085). Es bleibt den entscheidenden Naturschutzbehörden daher ex ante verwehrt, Interessen zu gewichten ohne entsprechendes Vorbringen von Seiten des Projektanten; noch können in realitas seitens einer Naturschutzbehörde Interessen abstrakt antizipiert werden. Dies deckt sich auch mit der bestehenden Rechtslage in § 38 Abs. 2 Oö. NSchG 2001, wonach die *Interessen am beabsichtigten Vorhaben darzustellen* sind. Die unionsrechtlichen Vorgaben der RED III (Richtlinie (EU) 2023/24131) wurden mit der Oö. Natur- und Landschaftsschutzrechtsnovelle 2024, LGBI. Nr. 62/2024, im Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 umgesetzt.



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

- 6. Wurden weitere in der Vergangenheit aus Naturschutzgründen abgewiesene Wasserkraftprojekte aufgrund des obgenannten Gerichtsurteils bereits erneut beantragt?**

siehe Excel-Tabelle im Anhang.

- 7. Empfehlen Sie, um den Ausbau der Wasserkraft in Oberösterreich zu forcieren, in der Vergangenheit abgewiesenen Projektwerbern einen neuerlichen Antrag?**

Eine derart abstrakte Fragestellung kann nicht pauschal beantwortet werden, da in konkreten Projektgenehmigungsverfahren viele verschiedene Variablen und Projektinhalte gleichwie rechtliche Rahmenbedingungen betreffend die Frage, ob ein Projekt naturschutzrechtlich bewilligungsfähig sein wird, ausschlaggebend sein können. Es wird auch in Zukunft im konkreten Einzelfall eine naturschutzfachliche wie naturschutzrechtliche Beurteilung notwendig sein.

- 8. Wie funktioniert bei Wasserkraftprojekten die Abstimmung zwischen den Landesbehörden im wasserrechtlichen, elektrizitätsrechtlichen und naturschutzrechtlichen Verfahren in der Praxis?**

Vielfach erfolgt nach Einlagen eines konkreten Projektes bereits eine generelle Abstimmung auf Ebene der Amtssachverständigen (etwa ASV für Wasserbautechnik mit dem ASV für Natur- und Landschaftsschutz). Auf Ebene der Bezirksverwaltungsbehörden können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auch sog. *verbundene Verfahren* gemäß § 39 Abs. 2b AVG geführt werden. Diesbezüglich gibt es abhängig von der organisatorischen Struktur auf vielen Bezirksverwaltungsbehörden innerorganisatorische Regelungen, wonach ein gemeinsamer Bescheid durch einen Bearbeiter betreffend die Materien Wasser- und Naturschutzrecht ergeht, wodurch eine entsprechende Verfahrenseffizienz gewährleistet wird. Insofern nicht zwei juristische Bearbeiter mit einem konkreten Projekt belangt sind, sondern ein verbundenes Verfahren von einem juristischen Bearbeiter geführt wird. Darüber hinausgehend existiert auch mit § 108 WRG im wasserrechtlichen Verfahren eine Bestimmung betreffend die Beziehung von Naturschutzbehörden. Eine weitergehende Anhörung der Naturschutzbehörde könnte sich abhängig vom konkreten Projekt etwa auch aus § 7 Abs. 1 Oö. Starkstromwegegesetz 1970 ergeben. Bezüglich näherer Informationen betreffend das Elektrizitätsrecht ist auf den politisch zuständigen Referenten zu verweisen.



DR. MANFRED HAIMBUCHNER
LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

9. Gibt es Bestrebungen diesen Prozess für Projektwerber zu vereinfachen, etwa in Form eines konzentrierten Genehmigungsverfahrens oder One-Stop-Shops?

Aus kompetenzrechtlichen Gründen können solche Bestrebungen nur vom Bundesgesetzgeber ausgehen (siehe Begutachtungsentwurf EABG).

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr

Beilagen

Schriftliche Anfrage - Wasserkraftprojekte seit 01.01.2020							
Behörde	Projekt / Geschäftszeichen	Gewässer	Gemeindegebiet	Engpassleistung	aktueller Status (bewilligt, abgelehnt, laufend, zurückgezogen, Vorgespräche)	Ablehnungsgründe (Landschaftsschutz, Erholungswert der Landschaft, Schönheit und Eigenart der Landschaft, sonstige Gründe)	Frage 6 - erneute Beantragung abgewiesener Wasserkraftprojekte aufgrund Entscheidung LVwG
Abteilung Naturschutz	2024-141396	Aschach	Hartkirchen	83 kW	laufend		LEERMELDUNG
	2024-163946	Gusen	Katsdorf	45 kW	laufend		
	2024-225265	Alm	Bad Wimsbach-Neydharting und Steinerkirchen an der Traun	282 kW	laufend		
	2024-225300	Alm	Steinerkirchen an der Traun	495 kW	laufend		
	BHBRN-2025-113834	Kühbach	Schaichen		bewilligt		
Braunau	BHBRN-2025-89005	Sch Brunnbach	Schalchen		bewilligt		LEERMELDUNG
	BHBRN-2024-388950	Pollinger Bach	Altheim		laufend		
	BHBRN-2024-293512	Mattig	Burgkirchen		zurückgezogen		
	BHBRN-2023-393319	St. Veiter Bach	St. Veit i.I.		bewilligt		
	BHFRN-2021-197947	Schwarzaubach (Zubringer zur Gr. Naarn)	Königswiesen	65 kW	bewilligt		
Freistadt	2023-346761	Feldaiß	4232 Hagenberg	42 kW	laufend		LEERMELDUNG
	2023-371503	Waldaist	4272 Weiterfelden	33 kW	laufend		
	BHGMIN-2016-59943	Alm	Vorchdorf		Bewilligung Errichtung, Bescheid vom 07.01.2021		
Hochwasser- und Wasserwirtschaftsamt	BHGMIN-2018-9768	Alm	Grünau im Almtal		Bewilligung Revitalisierung, Bescheid vom 16.09.2020		LEERMELDUNG
	BHGMIN-2020-10140	Traunkirchner Mühlbach -> Traunsee	Traunkirchen		Bewilligung letztmalige Vorkehrungen, Bescheid vom 16.12.2020		
	BHGMIN-2020-734630	Traun	Bad Goisern am Hallstättersee		Bewilligung geotechnische Erkundunge, Bescheid vom 22.02.2021		
	BHGMIN-2021-15573	Alm	Vorchdorf		Überprüfungsbericht vom 14.08.2024		
	BHGMIN-2021-227821	Moosbach -> Ischl	St. Wolfgang im Salzkammergut		Bewilligung Sanierung am Ausleitungsbauwerk, Bescheid vom 12.11.2021		
	BHGMIN-2021-237176	Alm	Grünau im Almtal		Sanierungsmaßnahme keine Naturschutzbelange, Aktenvermerk vom 25.02.2022		
	BHGMIN-2021-332765	Alm	Grünau im Almtal		Bewilligung der Anpassung, Leistungssteigerung, Errichtung, Fischwanderhilfe, Bescheid vom 15.11.2021		
	BHGMIN-2022-801555	Alm	Vorchdorf		Ausbaggern von Schotter aus der Alm, Aktenvermerk vom 14.03.2023		
	BHGMIN-2023-47269	Alm	Grünau im Almtal		Stauziel erhöhung keine Naturschutzbelange, Aktenvermerk vom 23.03.2023		
	BHGMIN-2023-227802	Traun	Bad Goisern am Hallstättersee und Bad Ischl		laufendes Verfahren		
	BHGMIN-2023-328546	Alm	Scharnstein		laufendes Verfahren		
	BHGMIN-2023-328737	Alm	Scharnstein		laufendes Verfahren		
	BHGMIN-2023-328870	Alm	Scharnstein		laufendes Verfahren		
	BHGMIN-2024-36593	Alm	Scharnstein		laufendes Verfahren		
	BHGMIN-2024-137093	Traun	Roitham am Traunfall		Bewilligung Neubau Trafostation, Kemating Kraftwerk, Bescheid vom 16.08.2024		
	BHGMIN-2024-230205	Alm	Scharnstein		laufendes Verfahren		

Gmunden	BHGMMN-2024-235136	Alm	Scharnstein		laufendes Verfahren	LEERMELDUNG	
	BHGMMN-2016-410075/18	Alm	Vorchdorf		Bewilligung der Schotterräumung, Bescheid vom 09.09.2025		
	BHGMMN-2016-410075/42	Alm	Vorchdorf		laufendes Verfahren		
	BHGMMN-2016-44555/15	Traun	Ohlsdorf		Bewilligung Instandhaltungsmaßnahmen an der Fischaufstiegshilfe Steyermühl, Bescheid vom 22.08.2025		
	BHGMMN-2016-61628/15	Alm	Grünau im Almtal		Bewilligung Errichtung Fischaufstiegshilfe Rabenbrunnerwehr, Bescheid vom 11.09.2025		
	BHGMMN-2025-404364	Dürren Laudach -> Laudach	Vorchdorf		laufendes Verfahren		
* Engpassleistung (maximale elektrische Leistung, die das Kraftwerk dauerhaft und zuverlässig unter normalen Betriebsbedingungen abgeben kann): Dieser Wert wird im naturschutzrechtlichen Verfahren nicht behandelt, sodass darüber keine Angaben gemacht werden können.							
Grieskirchen und Eferding	BHEFN-2018-352670	Innbach	Fraham	27,2kW	bewilligt am 03.08.2028	LEERMELDUNG	
	BHEFN-2019-8366	Aschach	Pupping	21,3 kW	bewilligt am 13.05.2019		
	BHEFN-2019-277365	Polsenz	St. Manenkirchen/P	3,6 kW	bewilligt am 26.11.2019		
	BHEFN-2025-115840	Aschach	Hartkirchen	92 kW	laufend		
	BHGRN-2024-78578	Wilder Innbach	Meggenhofen	-	laufend (Rückbau WKA)		
	BHGRN-2024-165766	Aschach	Waizenkirchen	15,66 kW	laufend		
	BHGRN-2024-231995	Aschach	Waizenkirchen	8,4 kW	laufend		
Kirchdorf	BHKIN-2021-28271	Alm	Pettenbach		bewilligt	LEERMELDUNG	
	BHKIN-2021-139240	Steyrling	Klaus an der Pyhrnbahn	345 kW	bewilligt		
	BHKIN-2021-218151	Krumme Steyrling	Molln		bewilligt		
	BHKIN-2022-114656	Traglbach	Klaus an der Pyhrnbahn		Zurückweisung des Antrages		
	BHKIN-2023-134337	Weissenbach	Hinterstoder		Vorgespräche		
	BHKIN-2023-144637	Krumpenbach	Hinterstoder	20,13 kW	laufend		
	BHKIN-2023-219361	Pießling	Vorderstoder und Roßleithen	29,5 kW	bewilligt		
	BHKIN-2023-364680	Trattenbach	Spital am Pyhrn	1.417 kW	bewilligt		
	BHKIN-2024-297578	Alm	Pettenbach	154 kW	laufend		
	BHKIN-2024-290588	Steyr	Hinterstoder	206 kW	laufend		
	BHKIN-2024-43822	Steyr	Hinterstoder	530 kW	laufend		
	Fischaufstiegshilfen						
	BHKIN-2023-228352	Krems	Wartberg an der Krems		laufend		
	BHKIN-2023-261881	Krumme Steyrling	Molln		laufend		
	BHKIN-2023-318031	Steyr	Steinbach an der Steyr und Grünburg		zurückgezogen	geschlossene Ortschaft	
	BHKIN-2023-382305	Krems	Kremsmünster und Ried im Traunkreis		laufend		
	BHKIN-2024-403267	Steyr	Grünburg		laufend		
Linz-Land				LEERMELDUNG			

Perg	2023-420980	Große Gusen	Katsdorf	45 kW	aufgrund Eingriffe in das Naturschutzgebiet "Gusenau" wurde am 06.06.2024 das Verfahren zur Weiterführung an die Abteilung Naturschutz beim Land Oö. abgetreten.	LEERMELDUNG
	2024-11364	Kleine Ysper	Waldhausen (Oö) Dorfstetten (Nö)	23 kW	zurückgezogen am 05.03.2024	
	2024-101908	Klausbach	Bad Kreuzen	147 kW	bewilligt	
Ried	BHRIN-2021-315490	Mühlbach der Oberach	Neuhofen im Innkreis	11 kW	bewilligt	LEERMELDUNG
	BHRIN-2021-403635	Antiesen	Reichersberg	52 kW	bewilligt	
	BHRIN-2023-333157	Antiesen	Aurolzmünster	108 kW	laufend	
Rohrbach	WKA	Gr. Mühl	St. Oswald b.H.	120 kW	Bewilligung erteilt, Bescheid vom 25.11.2025	Ja, erwähnte Entscheidung LwWg betrifft Bezirk RO, neuerliche Beantragung naturschutzrechtl. Bewilligung, Verfahren anhängig.
	WKA	Steineren Mühl	St. Peter/Wbg	31 kW	Verfahren läuft, Antrag vom 24.10.2025	
	WKA (Durchgängigkeit und Fischwanderhilfe)	Gr. Mühl	Haslach a.d.M.	148 kW	N-Bewill. vom LH von OÖ vom 30.1.2025	
	WKA	Gr. Mühl	Ulrichsberg	96 kW	bewilligt mit Bescheid vom 26.9.2022	
	WKA	Gr. Mühl	Rohrbach-Berg	175 kW	bewilligt mit Bescheid vom 11.8.2020	
	WKA	Kl. Mühl	Altenfelden	80 kW	abgelehnt mit Bescheid vom 15.10.2020	
	WKA	Kl. Mühl	Altenfelden	80 kW	neuer Antrag vom 22.12.2023 - Verfahren läuft	
Schärding	BHSDN-2025-98250	Pram	Taufkirchen an der Pram	65 kW	Störung des Natur- und Landschaftsbildes; Beeinträchtigung des Erholungswertes	LEERMELDUNG
	BHSEN-2022-76327	Trattenbach	Temberg	33 kW	bewilligt	
Steyr-Land	BHSEN-2024-268948	Oberplaißbach	Großraming	200 kW	laufend	LEERMELDUNG
	WKA	Kleine Rodl	Herzogsdorf		in Projektierung	
Urfahr-Umgebung	WKA	Große Gusen	Alberndorf		in Projektierung	LEERMELDUNG
	2019-527787	Ager	Regau	1969 kW	bewilligt mit Bescheid 20.12.2024, aufgehoben LwWg, neues Verfahren 2025-244376 bewilligt	
Vöcklabruck	2020-731377	Ager	Desselbrunn	Restwasserkraftwerk, Ausbau 4 m³/s	bewilligt mit Bescheid 15.4.2021	LEERMELDUNG
	2021-35693	Zeller Ache	Mondsee	32 kW	bewilligt mit Bescheid 23.7.2021	
	2021-183706	Vöckla	Frankenmarkt	84 kW	bewilligt mit Bescheid 15.6.2022	
	2021-650821	Zeller Ache	Tiefgraben	128.500 kWh (Regelarbeitsvermögen)	Anpassung Stand der Technik bewilligt 10.6.2022	
	2024-444730	Ottnanger Redlbach	Redham		bewilligt mit Bescheid 4.4.2025	
	2025-244376	Ager	Regau, Althang-Puchheim	1969 kW	bewilligt mit Bescheid 23.9.2025	
	2025-101679	Zeller Ache	Tiefgraben		Abänderungsprojekt Wasserkraftanlage bewilligt mit Bescheid 3.10.2025	
	Wels und Wels-Land	BHWLN-2023-339311/48-GM	Traun und Schwaigerbach	Lambach	bewilligt	
	Magistrat Linz				LEERMELDUNG	
	Magistrat Steyr				LEERMELDUNG	